



Freuen sich über die Auszeichnung (v. l.): Andree Schwennen (Stellvertretender Schulleiter), Christian Voskuhl (Fachbereichsleiter Arbeit/ Wirtschaft – Technik), Friedhelm Forbriger (Regionalleiter Emsland, AG Gütesiegel Weser-Ems), Thomas Springub (Schulleiter). Michaelschule-Foto

Gütesiegel für fünf Jahre

„Startklar für den Beruf“ an der Michaelschule

Papenburg (eb) – Zum 3. Mal wurde jetzt die Michaelschule für ihre hervorragende Arbeit in der Berufsorientierung mit dem Gütesiegel Weser-Ems „Startklar für den Beruf“ ausgezeichnet.

Pandemiebedingt wurde das Zertifikat in einer kleinen Feierstunde von dem Regionalleiter und Jurymitglied Friedhelm Forbriger an die Vertreter der Schule, Thomas Springub (Schulleiter), Andree Schwennen (Stellvertretender Schulleiter) sowie Christian Voskuhl (Fachbereichsleiter Arbeit/Wirtschaft/Technik) überreicht.

Weitere fünf Jahre erhält die Michaelschule das Gütesiegel für ihre hervorragende Arbeit in der beruflichen Orientierung. Die Aktionsgemeinschaft Gütesiegel zeichnet mit die-

sem besonderen Zertifikat Schulen aus, die mit besonderen Maßnahmen und Projekten Schüler und Schülerinnen auf besondere Weise in der Berufswegplanung begleiten und auf den Übergang in das Berufsleben vorbereiten.

Im Vorfeld der Wiederbewerbung erarbeitete das Berufsorientierungsteam der Michaelschule mit viel Engagement die erforderliche, ausführliche Gesamtdokumentation. In dieser wurden die Gesamtsituation der Schule, alle Maßnahmen, Aktionen und Projekte zur beruflichen Orientierung in den Bereichen Fachkompetenz, Berufsorientierungskompetenz und Persönlichkeitskompetenz beschrieben.

Bei einem Besuch in der Schule wurden Fragen beant-

wortet und Beispielprojekte vorgestellt. Mit großer Aufmerksamkeit folgte die Jury den Ausführungen der Projektleiterinnen, Michaela Mecklenburg und Margret Korte, sowie zwei Schülerinnen zum Thema Umweltschule. Großen Anklang fand auch das Projekt BerufeWerk und deren Vernetzung mit den regionalen Betrieben und Institutionen. Einblick in die Praxis erhielt die Jury bei dem Besuch des Technikbereichs.

Interessiert folgte die Jury den Ausführungen der Vortragenden zum Wettbewerb Formel 1 in der Schule (Technologie-Wettbewerb) und dem neu gestalteten Bereich für „neue Technologien“. Die Präsentation einer Praktikumsanalyse zum 9. Jahrgang rundete den Besuch ab.